



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/06/2015)
vom 08.12.2015

Anwesend:

Bürgermeister

Matthias Gnauck

1. stellv. Bürgermeisterin

Heike Schneekloth

2. stellv. Bürgermeister

Klaus-Peter Sye

Mitglieder

Erika Boldt

Helmut Löhndorf

Eggert Plagmann

Claudius Witzki

Protokollführer/in

Thilo Ernst

Abwesend:

Mitglieder

Fritz Breitfelder

entschuldigt

Henning Kruse

entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:15 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.09.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sit-

zung gefassten Beschlüsse

6. Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters
7. Beratung und Beschlussfassung über das Leistungsverzeichnis zur Sanierung der Radwege vom 13.07.2015
8. Haushaltssatzung und Haushaltplan 2016 der Gemeinde Prasdorf PRASD/BV/060/2015
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Presse hat sich für diesen Abend entschuldigt.

Frau Schneekloth überbringt Glückwünsche für das 10 – jährige Amtsjubiläum an Herrn Gnauck.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Witzki beantragt, den Punkt 11 von der Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss:

Punkt 11 wird von der Tagesordnung genommen. Dadurch rückt der Punkt 12 an Pos. 11.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die GV beschließt, den Punkt 10 der Tagesordnung in der nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln

Beschluss:

Der in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannte Tagesordnungspunkt 10 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Zwei Einwohner sind anwesend. Es gibt keine Fragen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.09.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Herr Löhndorf „bemängelt“, dass sein Name falsch geschrieben wurde.
- Es wurde über die Flüchtlingsproblematik gesprochen. Dabei wurde geäußert, dass Zuwendungen und Spenden amtsseitig nicht gewünscht sind. Dies wurde nicht im Protokoll vermerkt.
- Herr Plagmann bemängelt, dass er als nichtentschuldigt aufgeführt wurde. Er war aber entschuldigt.

TO-Punkt 6: Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters

Finanzausschuss:

Haushalt 2016 (die entscheidenden zwei Kollegen fehlen)
Bgm. Gnauck berichtet nur kurz über den Sachstand Vertrag Stadtwerke.

Sozial- und Kulturausschuss:

Herr Plagmann teilt mit, dass für die Kindersommerspiele noch Ideen benötigt und gesammelt werden.

Umwelt- und Bauausschuss:

Letzte Sitzung vom 10.11.2015

- Herr Witzki berichtet, dass der Täter, der die Straßenlaterne im Hagener Weg am Raiffeisen-Grundstück angefahren hat, bekannt ist. Die Reparatur der Laterne ist in Arbeit.
- Auf dem Spielplatz muss das Reck ersetzt und Sand ergänzt werden.
- Es wird hinterfragt, warum es zu mehreren Stromausfällen gekommen ist. Die Aufklärung steht noch aus.
- Abschieben der Bankette
- Ausbaggerung des Vorschaltbeckens (Wird von Bgm. Gnauck berichtet)

Bericht Bürgermeister:

- Für vorgenannte Ausbaggerarbeiten wurden 3 Firmen angefragt. Die Ausschreibung läuft noch.
- Die Flüchtlingssituation in Prasdorf ist noch offen. Es wird gefragt, warum trotz Wohnungsangeboten und auch erfolgter Anmietung bisher keine Flüchtlinge vermittelt wurden.
- Zweckverband: Am 12.11.2015 wurde der Vertrag über die Gründung des Zweckverbandes zur Breitbandversorgung unterzeichnet. Ende Januar 2016 sollen die Aus-

schreibungen für die Arbeiten fertig sein, sodass ca. 2019/ 2020 alle Gemeinden außer Probsteierhagen mit Breitband versorgt sein sollen.

- Am 26.11.2015 fand eine Schulverbandsversammlung statt. Die DGS Probsteierhagen ist bis zum Jahr 2038 gesichert, obwohl die Kosten permanent steigen und die Anzahl der Kinder aktuell sinkt. In der Summe sind die Kosten, so wie die Situation ist, trotzdem geringer, als wenn die Schule geschlossen würde und alle Kinder nach Schönberg müssten. (auch wegen hoher Schulkostenbeiträge)
Es wird gefragt, ob die „Konkurrenz“ der Schulen eine Gefahr für die Schulexistenz der DGS Pr´Hagen darstelle. Herr Bgm. Gnauck sieht diese Gefahr als möglich aber noch nicht zwingend vorhanden, da die gesamte, weitere Entwicklung offen ist.
Es wird über die Kosten für Kinder für Schule und Kitas diskutiert und dass es nicht sein kann, dass Kinder als „Belastung“ für den Haushalt gelten.....
- Am 30.11.2015 fand eine Sitzung der Vereine und Verbände bezüglich der Belegungsplanung 2016 für das Dörpshus statt.

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über das Leistungsverzeichnis zur Sanierung der Radwege vom 13.07.2015

Sanierung Radweg:

- Herr Witzki erläutert, dass die Sanierung in 2 Teilen (LVs) angedacht war. Aufgrund der errechneten Kosten für die beiden Titel , die höher ausfielen, als urspr. gedacht, hält Herr Witzki nur Titel 1 (Radweg in Richtung Pr´Hagen) für machbar.
Frau Schneekloth bemängelt, dass die Info/ Dokumentation über die genauen Schäden und Reparaturmöglichkeiten nicht vorlägen. Es wurden verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Dabei erschien der „Neubau“ als sinnvollste Variante. (Ca. 50.000 € Titel 1)
Dabei ist die Konzentration auf die Strecke Richtung Pr´Hagen am sinnvollsten.
Bgm. Gnauck beantragt das LV von Titel 1 zu beschließen und Angebote einzuholen.

Beschluss:

Die GV beschließt, die Arbeiten des im LV aufgeführten Titel 1 und die Einholung von Angeboten.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltplan 2016 der Gemeinde Prasdorf
Vorlage: PRASD/BV/060/2015**

- Herr Bgm. Gnauck spricht seinen Dank an den Kämmerer für das kurzfristige Einarbeiten der Änderungen in den Haushalt aus.
- Die Hebesätze sollen bei der Grundsteuer A und der Grundsteuer B auf jeweils 320 v.H. erhöht werden, um die eigene Finanzkraft zu stärken und auszuschöpfen. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer bleibt unverändert bei 350 v.H.
Die Anhebung ist auch nötig, um bei Förderanträgen „nicht durchzufallen“, da die Hebesätze in ihrer Höhe auch mit dem Kreis/Land verglichen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2016 mit dem Haushaltsplan, den Anlagen und dem Investitionsprogramm gemäß Entwurf.
(Eine Empfehlung des Finanzausschusses liegt nicht vor)

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

- Die Laternen brennen aufgrund eines GV – Beschlusses aus den Vorjahren abends nur bis ca. 23:00 Uhr und an den Wochenenden bis ca. Mitternacht. Aufgrund der gestiegenen Gefahr von Einbrüchen wurde die Brenndauer b.a.W. wieder verlängert.
- Fracking: Die Gemeinde ist auf die verfasste Klage von Herrn Dr. Knoof mit „aufgesprungen“. Leider wurde diese Klage abgelehnt. Weitere Aktivitäten liegen derzeit auf „Stand By“.
- In Schleswig – Holstein soll 2016 Digitalfunk eingeführt werden. 14000 € wurden dafür bereits eingestellt/zurückgelegt.
Ab dem Herbst 2016 ist die Umsetzung für Prasdorf vorgesehen.
- Wie bereits berichtet, liegen für die Teichauskoffering die Ausschreibungen noch nicht vor. Termin ist der 8.12.2015.

Fragen:

- Der Geschirrspüler scheint defekt zu sein. Er reinigt nicht richtig. Bgm. Gnauck informiert den „Hauselektriker“.
- Bürgermeister Gnauck beantwortet eine Frage von Gemeindevertreter Löhndorf bzgl. der Kosten für die Veranstaltung anlässlich des 775 jährigen Gemeindejubiläums und der Eröffnung der Probsteier Korntage. Es liegen noch nicht alle Rechnungen vor bzw. die Endabrechnung steht noch aus. Nach der Endabrechnung gibt Bgm. Gnauck noch einen Bericht an alle Mitglieder weiter.
- Der Parkplatz am Dörpshus ist kein „Öffentlicher Parkplatz“, sondern dient grundsätzlich nur den Nutzern des Dörpshus. Trotz mehrerer Hinweise in den Ortsnachrichten ist die Info aber noch nicht beim „Bürger“ angekommen oder wird ignoriert. Es wird über die Aufstellung von Schildern diskutiert. Das Thema soll im Umwelt- und Bauausschuss noch einmal aufgegriffen und besprochen werden.
- „Der Heckenschnitt“ sollte vom Ordnungsamt kontrolliert werden. Aktiv ist trotz Mahnung an manchen Hecken aber nichts passiert. Auch eine angedrohte Strafe wurde bisher nicht vollzogen. Herr Bgm. Gnauck soll den Sachverhalt klären, da ansonsten die Schreiben und Maßnahmen zwecklos sind.
- Sachstand Rattenbekämpfung: Einiges an Ratten hält sich wohl in der Kanalisation auf. Viele Köder sind verschwunden. Daher wurden die Bekämpfungsmittel wieder ergänzt.
- Laternen/Einbrüche: Es wird vorgeschlagen, dass H.Tibus eine Infoveranstaltung macht und die Bürger/ Senioren mit Tipps versorgt, welche vorbeugenden Maßnahmen ergriffen werden könnten. Herr Schneekloth stellt den Kontakt her.

Um 20:51 Uhr schließt Bgm. Gnauck den öffentlichen Teil der Sitzung.

Matthias Gnauck
- Bürgermeister -

Thilo Ernst
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -